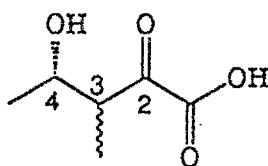


2-Keto-3-methyl-4-hydroxy-valeriansäure

Zusammenfassung

Die Erfindung betrifft zwei neue, optisch aktive Formen der 2-Keto-3-methyl-4-hydroxy-valeriansäure der Formel

5

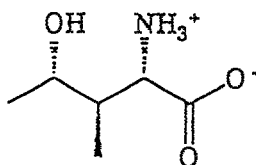


wobei das C-Atom 4 die (S)-Konfiguration aufweist. Das C-Atom 3 kann sowohl in der (R)- als auch der (S)-Konfiguration vorliegen.

10

Die Erfindung betrifft auch ein mikrobiologisches Verfahren zur Herstellung der Verbindungen I.

Dieses Verfahren ist dadurch gekennzeichnet, dass man 4-Hydroxy-15 isoleucin (2S,3R,4S) (= L-4-Hydroxyisoleucin) der Formel



mit Mikroorganismen, die L-Aminosäureoxidase (EC 1.4.3.2.)-Aktivität
20 besitzen, umgesetzt oder mit einer L-Aminosäureoxidase umgesetzt.

Die Verbindungen I sind interessante Zwischenprodukte zur Herstellung des optisch aktiven, des (5S)-3-Hydroxy-4,5-dimethyl-2(5H)-furanons.

